

# VERLEGUNG VON GROSSFORMATIGEN FEINSTEINZEUGFLIESEN AUF GIPSgebundene TROCKENBAUWÄNDE

## Arbeitsschritte

### Wichtige Hinweise

Bei gipsgebundenen Trockenbauwänden bzw. Fertigteilestrichen wird grundsätzlich ab 5 mm Kleberbettdicke der Untergrund gegen Feuchtigkeit aus den Verlegewerkstoffen mit einer „sperrenden Grundierung“ abgesperrt. Voraussetzung für den nachfolgenden Verlegevorschlag ist, dass die vorhandenen Fußboden-/Wandkonstruktionen sach- und fachgerecht erstellt wurden, und zur Aufnahme des vorgesehenen Belagsmaterials geeignet sind. Darüber hinaus muss die Konstruktion der nachfolgenden Beanspruchung und Nutzung standhalten.

### Grundieren

Sauberen, trockenen, tragfähigen und belegereifen Untergrund mit der Dispersions-Sperr-Grundierung **Okatmos® DSG** in zwei Arbeitsgängen absperren. Der erste Auftrag erfolgt im Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt. Nach ausreichender Trocknungszeit erfolgt der zweite Auftrag unverdünnt.

### Verlegen

Verlegen des Belagsmaterials mit dem hoch flexiblen Leicht-Flex-Fliesenkleber **Servolight S2 SuperTec**. Auf eine nahezu vollsattete Bettung des Belagsmaterials ist zu achten. Hierbei kann es erforderlich sein, das beidseitige Auftragen des Verlegemörtels (Buttering/Floating) anzuwenden.

### Verfugen

Verfugen der verlegten Flächen mit der schnell erhärtenden, flexiblen, wasser- und schmutzabweisenden Fuge **Servoperl royal schnell**.

### Bewegungsfugen

Die jetzt noch offenen und vorschriftsmäßig angeordneten und ausgebildeten Bewegungsfugen können nach dem vollständigen Trocknen der verfugten Flächen mit dem 1-komponentigen, elastischen Fugenfüllstoff **Oka Silicon** verschlossen werden.

### Schlussatz

**Bitte beachten Sie, dass es sich hier nicht um eine individuelle Aufbauempfehlung handelt, da individuelle Gegebenheiten vor Ort nicht berücksichtigt werden können. Daher wird mit dieser Aufbauempfehlung lediglich das üblicherweise, unter gewöhnlichen Umständen sinnvolle Vorgehen dokumentiert.** Sonderkonstruktionen sind mit dem zuständigen Planer abzuklären und mit dem Auftraggeber und/oder Bauherr vertraglich zu vereinbaren. Beim Einsatz unserer Produkte sind die Angaben in den technischen Merkblättern sowie auf den Gebindeeinheiten zu beachten. Gegebenenfalls ist Rücksprache mit der Kiesel Anwendungstechnik zu nehmen. Diese Empfehlungen entsprechen unserem aktuellen Stand der Kenntnisse. Abschließend weisen wir darauf hin, dass durch diesen Verlegevorschlag der Verleger nicht von seiner Prüfungs-, Sorgfalt- und Hinweispflicht gemäß der VOB Teil C DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten bzw. bei Naturwerksteinarbeiten der DIN 18332 entbunden ist. Hierzu gehören auch Probeverlegungen, die wir in jedem Fall empfehlen. Die Verlegeanleitungen der Belagsmaterialhersteller sind grundsätzlich zu beachten.

Wir wünschen ein gutes Gelingen der Arbeiten und verbleiben  
mit freundlichen Grüßen Kiesel Bauchemie.

## Verbrauchsrechner

Verlegefläche (qm)

Gemittelte Ausgleichshöhe (mm)

Fliesenformat (cm)

Fugenformat (mm)

## Produktliste



### **Okatmos® DSG**

Dispersions-Sperr-Grundierung

[+ Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Grundieren



### **Servolight S2 SuperTec**

Hoch flexibler Leicht-Flex-Fliesenkleber

[+ Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verlegen



### **Servoperl royal schnell**

Schnell erhärtende, flexible, wasser- und schmutzabweisende Fuge

[+ Details](#)

Menge: kg

Arbeitsschritt: Verfugen



### **Oka Silicon "NEU"**

Siliconfuge

[+ Details](#)

Menge: Stück

Arbeitsschritt: Bewegungsfugen

Stand: 02.01.2019 Roland Tschigg, Druckdatum: 06.12.2019

Je nach objektbezogenen Gegebenheiten können Verbrauchswerte abweichen und sind aus diesem Grund nicht zur Kalkulation verwendbar. Es handelt sich hierbei um Richtwerte zur Materiallogistik, die überwiegend aufgerundet wurden.